

Werten angelegt. Die Ges. machte den Aktionären der Akt.-Ges. für Elektr.-Anlagen in Cöln (s. diese Ges.) im Nov. 1903 ein Angebot dahin, bis spät. 15./12. 1903 einlaufende Angebote von Aktien der Cöln. Ges., u. zwar von St.-Aktien zum Kurse von 42% franko Zs., von Vorz.-Aktien zu pari zuzügl. 6% Stück-Zs. v. 1./7. bis 15./12. 1903 bezw. bis 15./1. 1904, entgegenzunehmen und unter dem Vorbehalt anzunehmen, dass mit Einschluss eines bereits zu gleichen Bedingungen aus der Verwalt. nahestehenden Kreisen angestellten bedeutenden Aktienbetrages insgesamt mind. 7500 Aktien der Cöln. Ges. zur Verf. gestellt werden. Die Abfindung ist aus dem Kapitalstock der Berl. Ges. (M. 8—9 000 000) geleistet). Bis auf M. 34 000 sind dergestalt sämtl. 10 000 Aktien der Cöln. Ges. an die Berliner Ges. übergegangen. Im Okt. 1904 hat die Cöln. Ges. zur Beseitig. des durch hohe Abschreib. entstandenen Fehlbetrages ihr A.-K. durch Zuslegung der St.-Aktien im Verhältnis 5:2 um M. 3 000 000 auf M. 7 000 000 herabgesetzt, wovon die Berliner Ges. jetzt M. 4 970 000 in Vorz.-Aktien und M. 1 996 000 in St.-Aktien besitzt (Div. an Vorz.-Aktien 1903/1904—1905/1906: 6, 6, 6%). Ausserdem wurde der Akt.-Ges. für elektr. Anlagen von der Berliner Ges. ein Vorschuss von jetzt M. 425 176 gewährt.

**Kapital:** M. 30 000 000 in 30 000 Aktien à M. 1000 in zwei Serien von je M. 15 000 000, nämlich Serie I Nr. 1—15 000, Serie II Nr. 15 001—30 000. Serie I ist seit 18. Jan. 1898 voll, Serie II seit 2. Dez. 1897 mit 25% eingezahlt. In Sa. sind also M. 18 750 000 eingezahlt.

**Anleihen:** Schuldverschreib. darf die Ges. nur in Höhe des jeweiligen A.-K. ausgeben; emittiert sind: I. M. 10 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 104%, unkündbar bis 1906, 2000 Stücke Lit. A (Nr. 1—2000) à M. 500, 5000 Stücke Lit. B (Nr. 2001 bis 7000) à M. 1000, 2000 Stücke Lit. C (Nr. 7001—9000) à M. 2000, lautend auf Namen der Deutschen Bank und durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan in 30 Jahren v. 1. April 1906 bis 1. April 1935; Verl. am 15. Jan. (zuerst 1906) auf 1. April; ab 1906 verstärkte oder Totalkünd. an einem Ausl.-Termine oder mit längerer Frist zur Rückzahlung an dem nächstfolgenden 1. April zulässig. Hypothekarische Sicherheit ist nicht bestellt, doch ist die Ges. nicht berechtigt, bis zur völligen Rückzahlung dieser Anleihe eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. oder eine bessere Sicherstellung einräumt, als der gegenwärtigen Anleihe zusteht. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende Sept. 1906 M. 9 831 500. Kurs in Berlin Ende 1900—1906: 100, 97, 102,30, 104, 103,50, 103,70, 102,75%. In Frankf. a. M.: 99,20, 97,50, 101,60, 103,80, 103,90, 103,90, 103,80%. Aufgel. 9./4. 1900 zu 101,60%.

II. M. 7 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib., aufgenommen zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. lt. Beschl. des A.-R. v. 7./5. 1904, rückzahlbar zu 104%, Stücke 1500 Lit. D (Nr. 9001—10500) à M. 500, 3750 Lit. E (Nr. 10501—14250) à M. 1000, 1500 Lit. F (Nr. 14251 bis 15750) à M. 2000, auf Namen der Deutschen Bank und durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. am 15./1. auf 1./4.; verstärkte Tilg. ab 1910 wie bei I. vorbeh. Alles andere wie bei I. Kurs in Berlin Ende 1904—1906: 103,75, 104,80, 102,75%. — In Frankf. a. M.: 103,90, 105,10, 103,80%. Zugel. in Berlin und Frankf. a. M. im Juni, in Hamburg im Juli 1904; zur Zeichn. aufgel. 4./7. 1904 zu 102,60% unter Ausgl. der Stück-Zs. u. Zahl. v. ½ Schlussnotenstempel; erster Kurs 12./7. 1904: 103%.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 10% zum R.-F., dann bis 4% Div., von dem verbleib. Betrag erhält nach Abzug aller sonstigen Abschreib. u. Rücklagen der A.-R. 7% Tant., Rest Super-Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1906:** Aktiva: Fehlende Aktien-Einzahl. 11 250 000, Kassa 639, Bankguth. 1 600 823, Debit. 4 244 229, Mobil. 1, Effekten 21 106 222, Konsortial-Beteilig. 12 101 615. Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 1 018 908 (Rüchl. 151 517), Anleihe von 1900 9 831 500, do. von 1904 7 500 000, Anleihen-Zs.-Kto 392 715, ausgel. Teilschuldverschreib. 4680, Div. 1 312 500, do. alte 1810, Tant. an A.-R. 42 955, Vortrag 198 461. Sa. M. 50 303 530.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 87 235, Steuern 89 788, Anleihe-Zs. 783 709, Rückzahlungsprämie auf ausgel. Teilschuldverschreib. 6740, Gewinn 1 705 435. — Kredit: Vortrag 190 263, Zs. 659 554, Gewinn aus Effekten u. Konsort.-Beteilig. 1 740 692, Provis. 82 398. Sa. M. 2 672 907.

**Kurs Ende 1898—1906:** In Berlin: 131,50, 118,50, 98,75, 95,50, 93,75, 112,50, 119,90, 138,60, 128,40%. In Frankf. a. M.: 130,70, 118,50, 97,30, 95,70, 93,20, 113, 119,50, 137,75, 128,80%. Aufgel. 12./3. 1898 an beiden Plätzen zu 115% u. 4% Stück-Zs. v. 1./10. 1897 ab.

**Dividenden:** 1897/98: 5% p. r. t. (10 Mon.); 1898/99—1905/1906: 5½, 5½, 5, 3, 5, 5, 7, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Cuno Feldmann, J. H. Müller.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 7) Vors. Bank-Dir. Arth. Gwinner, Berlin; Stellv. Bank-Dir. Emil Berve, Breslau; Administrat. Délégué Raphael Ritter von Bauer, Brüssel; Bank-Dir. Assessor a. D. Karl Mommsen, Berlin; Verw.-Rat Alb. Koechlin, Basel; Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallinckrodt b. Wetter a. Ruhr; Eisenbahn-Dir. a. D. Karl Schrader, Reg.-Rat a. D. Gust. Kemmann, Dir. Dr. A. Berliner, Komm.-Rat Rob. Landsberg, Berlin; Ober-Finanzrat a. D. Walter Ledig, Weimar; Wilh. Th. Stern, Frankf. a. M.; Fiskalanw. Gg. Selb, Mannheim; Alfred Freih. von Oppenheim, Komm.-Rat Fr. Schmalbein, Cöln.

**Zahlstellen:** Berlin: Gesellschaftskasse, Deutsche Bank, Mitteld. Creditbank, Frankf. a. M.: Jacob S. H. Stern, Deutsche Bank, Mitteldeutsche Creditbank;